

Aufgabenblatt zum Prüfungsstück II**Prüfungsbereich 1: Projektplanung und Konzeption****Prüfungsstück II (W3-Qualifikation W01): Kaufmännische Auftragsbearbeitung II****Aufgabe: Kalkulation****(Prüfungszeit: 2,0 Stunden)****Der Arbeitsauftrag besteht aus drei Teilen:**

- a) Kalkulation Digitalmedien
- b) Kalkulation Printmedien
- c) Ermittlung von Preisvorgabe und Nettoergebnis

Zu a) Kalkulation Digitalmedien

Übertragen Sie die Angaben aus der Objektbeschreibung auf die erste Seite des Kalkulationsformulars der Excel-Datei „Digital.xlt“ im Verzeichnis „AP_MG_SO_15/BERATUNG/KALKUL“ der CD-ROM. Erstellen Sie unter Berücksichtigung der Angaben und der Vorgaben der zweiten Seite des Kalkulationsformulars eine Kalkulation. Ihre Aufgabe besteht darin, das Mengengerüst für die einzelnen Aktivitäten festzulegen. Soweit nichts anderes in der Objektbeschreibung vermerkt ist, fallen die Tätigkeiten einmal an. Als Stundensätze sind für die Personalkosten 96,40 EUR und für die Kapitalkosten 115,00 EUR anzusetzen. Die Fremdleistungs- und Materialkosten sind auf Seite 3 des Formulars zu erfassen.

Objektbeschreibung

Objekt	Internetauftritt mit Datenbank, Videos und Animationen sowie eine 8-seitige Broschüre
Stückzahl	1 Website, 10000 Broschüren
Umfang/Elemente	95 Texte, davon müssen 18 erfasst werden 68 digitale Bilder und fünf Fotos, die nur als Dia vorliegen Drei Logos, 13 Grafiken und 22 Icons 2D-Animationen: fünf Stück, 3D-Animationen: zwei Stück sowie zehn Illustrationen Je elf Video-/Audio-Produktionen mit insgesamt 285 Sequenzen und 57 Minuten Länge
Komplexitätsfaktoren/ Prozesse/Aktivitäten	Akquisitionsphase: Internetwebsites wurden schon einige betreut. Daher kann auf vorhandene Erfahrungswerte zurückgegriffen werden. Der Aufwand für Projektplanung, Screendesign-Scribble u. Ä. ist in dieser Phase außergewöhnlich hoch, sodass Faktor III gerechtfertigt ist.
	Konzeptionsphase: Da der Umfang des Projekts sehr hoch ist, aber auf die Erfahrung vergleichbarer Projekte zurückgegriffen werden kann, ist in dieser Phase Faktor II grundsätzlich ausreichend. Allerdings ist die Zielbranche des Kunden nicht geläufig, sodass für Marktforschung und Marketing Faktor III notwendig wird. Das Storyboard wird weiterhin zweimal eingeplant.
	Projekt-Management: Projekt-Controlling: Faktor I, Projektplanung: Faktor II, Zwischenpräsentationen: Faktor III. Dabei sind jedoch die Mengen zu erhöhen: für Projektmeetings um das Zweifache, für Zwischenpräsentationen um das Dreifache und für das Projekt-Controlling um das Zweifache.
	Produktion: Die Produktionsgrundlagen sind zwar standardisiert, dennoch ist wegen der Vielzahl bisher selten eingesetzter Elemente Faktor II gerechtfertigt. Dieser Faktor kann dabei für die komplette Textverarbeitung sowie für die Bearbeitung digitaler Bilder und der analogen Fotos um eine Stufe reduziert werden. Anders ist dies bei den Animationen, Illustrationen und der kompletten Audio- und Videoproduktion: hier ist der Grundfaktor um eine Stufe zu erhöhen. Da die Grundmenge bei einzelnen Aktivitäten nicht ausreicht, sind für die Effektenentwicklung die drei- und die Programmierung die vierfache Menge einzuplanen.
	Testphase: Geplant werden – bei Faktor II – fünf Inhouse-Testings und ein pauschaler Feldtest. Hinzu kommen zwei Usability-Testings. Alle Ergebnisse müssen jeweils eingearbeitet werden.
	Gebühren (Rechte, Lizenzen): Für 42 digitale Bilder sind 66 EUR/Bild und für 19 Grafiken/Icons 123 EUR pro Grafik für die Nutzungsrechte zu kalkulieren. Für jede Animation liegt der Betrag bei 272 EUR.
Fremdleistungskosten	Produktion der 8-seitigen Broschüre, Kosten je 1000 Exemplare: Ergebnis von Teil b)
Materialkosten	Keine

Bitte wenden!

Zu b) Kalkulation Printmedien

In Anlage 1 zur Prüfungsaufgabe befindet sich der Ausdruck einer bereits vorbereiteten Kalkulation für die Berechnung der Fremdleistungskosten zur Produktion der 8-seitigen DIN-A4-Broschüre.

- Übertragen Sie die Angaben dieser Kalkulation in die entsprechenden Tabellen der Datei „Print.xlt“ im Verzeichnis „AP_MG_SO_15/BERATUNG/KALKUL“.
- Vervollständigen Sie die Kalkulation auf den Seiten 2, 3 und 4 mithilfe der Vorgaben der Anlage 1 sowie den „Kalkulationsunterlagen für die Aus- und Weiterbildung in der Druckindustrie, Ausgabe II“ (bvdm, Art.-Nr. 83122), indem Sie die vorgegebenen Werte übernehmen.

Die Zeichnung der Drucklegung auf Seite 2 der Anlage 1 muss nicht übernommen und nachgezeichnet werden.

- Ermitteln Sie für die Produktion der Broschüre einen Angebotspreisvorschlag, einen Preisvorschlag für 1 000 Exemplare (1 000er-Stückpreis) und einen Preisvorschlag für weitere 1 000 Stück unter der Berücksichtigung von 6 % i. H.* Gewinn und 2,5 % i. H.* Provision/Skonto.
- Übernehmen Sie den ermittelten Angebotspreisvorschlag als Fremdleistungskosten in die Digitalmedien-Kalkulation aus Aufgabe a).

Zu c) Ermittlung von Preisvorgabe und Nettoergebnis

Berechnen Sie auf Seite 1 des Formulars der Digitalmedien-Kalkulation die kalkulierte Preisvorgabe und das Nettoergebnis beider Produkte unter Berücksichtigung folgender Vorgaben:

	Fix	Variabel
Verwaltungskosten	9,00 EUR	28 %
Vertriebskosten	5,00 EUR	12 %
Materialgemeinkosten	3,50 EUR	7 %
Provision		2 % i. H.*
Firmeneigene Gebühren für Rechte, Lizenzen		2 % i. H.*
Gewinn		10 % i. H.*
Erlösschmälerung		2 % i. H.*

* i. H. = im Hundert

Der Außendienst erzielt einen Bruttoverkaufspreis von 140 000 EUR.

Abzugeben sind:

Je ein Ausdruck der Ergebnisse der Aufgaben a), b) und c)

Bewertungskriterien:	Punkteschlüssel	Faktor	Punkte
a) Kalkulation Digitalmedien	0–100 Punkte	10	
b) Kalkulation Printmedien	0–100 Punkte	10	
c) Ermittlung von Preisvorgabe und Nettoergebnis	0–100 Punkte	5	
Ergebnis		=	

: 25 = _____ Pkt.

Dieses Arbeitsblatt sowie alle weiteren Vorlagen sind zusammen mit den Arbeitsergebnissen abzuliefern. Auf allen vorzulegenden Prüfungsarbeiten sind der Name des Prüflings und die Kenn-Nummer des Prüflings anzugeben. Die benötigten Zeiten für die einzelnen Arbeiten sind auf der Persönlichen Erklärung von der Aufsichtsführung zu bestätigen.